

Advent 2022

Liebe Patinnen, liebe Paten,

in der Hoffnung, dass es Ihnen durch Gottes Gnade gut geht, grüße ich Sie herzlich.

Zuallererst möchte ich Ihnen sehr herzlich danken für alle Ihre Opfer, die Sie auf sich genommen haben, damit Kinder in Lomé-Adakpamé weiter in die Schule gehen können. Es ist einzig und allein Ihren treuen Spenden zu verdanken, dass dieses Projekt bis heute fortbesteht. Gott wird es Ihnen vergelten.

Im Schuljahr 2021-2022 kam es trotz der Covid19 Pandemie zu keinen Störungen. Eltern, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler haben ihre Anstrengungen gebündelt und ein insgesamt sehr zufriedenstellendes Ergebnis erzielt.

Abgesehen von einigen wenigen Schülerinnen und Schülern, die wegen ungenügender Leistung die Klasse wiederholen sollen, sind die allermeisten in die nächste Klasse aufgestiegen. Besonders erwähnen möchte ich, dass alle Schüler der 6. Klasse die Grundschule mit guten Ergebnissen abgeschlossen haben und somit im Schuljahr 2022-2023 eine weiterführende Schule besuchen werden, sofern die Eltern es nicht anders entscheiden.

Die Auffrischkurse während der Sommerferien verliefen zur Freude von Eltern, Schülern und Lehrern normal.

Dieser Unterricht wurde von den 14 Lehrkräften der Schule geleitet und dauerte fünf Wochen (Juli und August) von der 1. bis zur 6. Klasse. 435 Schülerinnen und Schüler nahmen interessiert daran teil. Es gab keine Zwischenfälle. Dabei spielte natürlich die Betreuung durch den Direktor eine große Rolle.


Die Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer sind sehr dankbar. Es war eine großartige Chance für alle. Dank dieses Unterrichts während der Ferien gab es weniger Schüler, die auf der Straße herumlungerten und allen möglichen Gefahren ausgeliefert waren. Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern wünschen sehr, dass diese Auffrischkurse möglichst jeden Sommer durchgeführt werden können.

Das neue Schuljahr begann am 19. September. Von Jahr zu Jahr und dank Ihnen ALLEN bringt dieses Projekt unschätzbare Früchte hervor. Die Ziele werden erreicht, unsere gemeinsamen Anstrengungen sind nicht vergebens. Gott vergelte es jeder und jedem in Gnade und Segen in überreichem Maß.

Beigelegter Stundenplan möchte Ihnen zeigen wie der Unterricht strukturiert ist.

Der Krieg zwischen der Ukraine und Russland wirkt sich auf die ganze Welt aus. Auch wir in Togo spüren die negativen Auswirkungen im täglichen Leben. Aber, wie viel mehr noch bei Ihnen: Die Folgen dieses sinnlosen Krieges treffen Sie auf mehreren Gebieten. Der Winter steht vor der Tür und macht alles nicht leichter. Von hier aus und angesichts meiner sehr begrenzten Mittel kann ich Ihnen kaum zu Hilfe kommen. Ich möchte Ihnen nur versichern, dass ich täglich an Sie denke und dass ich am Altar bei der Feier der hl. Eucharistie jeden Tag Ihrer gedenke.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und vor allem eine gnadenreiche Advents- und Weihnachtszeit, Ihr



Gerne will ich noch einen Gedanken hinzufügen: *FRIEDE* ist ein großes Gut. Die Friedenstaube erinnert uns, dass Friede auch ein Geschenk ist, für das wir dankbar sein dürfen. Friede strahlt auch das Gemälde des kongolesischen Künstlers aus: Mutter und Kind sind sich innig zugewandt. Der Vater ist dankbar für das Kind – ein Geschenk für ihn, für uns, für die ganze Welt. Ein Kind, das Frieden schenkt – *JESUS, FÜRST DES FRIEDENS* (Jesaja 9, 5)

Von Herzen wünsche ich Ihnen eine gesegnete Weihnacht und ein friedvolles Jahr 2023, in Dankbarkeit, Ihre

